

Arzneimittelmanagement durch das Krankenhaus

**Der optimierte Einsatz senkt hauseigene Kosten
und verbessert die Qualität über die stationäre
Versorgung hinaus**

Arzneimitteltherapiesicherheit als Teil des Risikomanagements

Bedeutung von eMedikation für das Medikationsmanagement
im Krankenhaus

Der Krankenhausapotheker mit neuen Arbeitsgebieten:
in der Aufnahme, am Krankenbett, bei der Entlassung

Verändertes Einkaufsverhalten der Krankenhausapotheke?

Qualitätssicherung durch begleitendes Arzneimittelmanagement

Verordnung bei Entlassung: Welche Auswirkungen hat das auf
die stationär verwendeten Arzneimittel?

Doppelte Effekte: Effizienzsteigerung + Haftpflichtprämie senken



Dr. J. Brüggmann



Dr. Haeske-Seeberg



Dr. Hoppe-Tichy



Prof. Dr. Ludwig



P. Mißbach



G. Prahl



C. Schmitz

TERMIN/ORT



23. November 2017 in Berlin

LEITUNG



Gabriele Prah, Geschäftsführerin, GfG Gesellschaft für Gesundheitsökonomie & -management mbH, Hamburg

REFERENTEN



Dr. rer. nat. Jörg Brüggmann, Chefapotheker, Zentralapotheke, Unfallkrankenhaus Berlin

Dr. med. Heidemarie Haeske-Seeberg, Bereichsleitung Qualitäts- und klinisches Risikomanagement, Sana Kliniken AG, Ismaning

Dr. rer.nat.Torsten Hoppe-Tichy, Leiter Krankenhausapotheke, Universitätsklinikum Heidelberg

Prof. Dr. med. Wolf-Dieter Ludwig, Vorsitzender, Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft; Chefarzt, Klinik für Hämatologie, Onkologie und Tumoriimmunologie, HELIOS Klinikum Berlin-Buch, Berlin

Peggy Mißbach, Apothekerin/Pharmazeutisches Management, antares-apotheken OHG Klinikversorgung, Hamburg

Christoph Schmitz, Kaufmännischer Direktor, Kath. Marienkrankenhaus gGmbH, Hamburg

ZIELSETZUNG



Das Arzneimittelmanagement des Krankenhauses verändert sich nachhaltig. Die Themen Patientensicherheit, Antibiotikaverwendung, Apotheker auf Stationen, elektronische Patientenakte usw. beeinflussen nicht nur das Aufgabenspektrum des Apothekers, sondern auch das Therapieverhalten der Krankenhausärzte.

Aktuell hinzu kommt jetzt die Verordnung bei Entlassung. Sie unterliegt dem Wirtschaftlichkeitsgebot des vertragsärztlichen Bereichs und dürfte dadurch auch massiven Einfluss auf die stationäre Arzneimittelauswahl haben.

Nicht jede Innovation wird während des stationären Aufenthaltes gegeben werden können, wenn sie dann auch noch rezeptiert werden muss. Das veränderte Arzneimittelmanagement wird deshalb auch sektorenübergreifend wirken und damit im vertragsärztlichen Bereich ankommen.

Voraussetzung, dass das mit deutlichen Effizienzsteigerungen im eigenen Krankenhaus ankommt, ist ein möglichst gezieltes Zusammenwirken von Pharmakologen, Qualitätsmanagern und Ärzten. Werden dann auch noch Controller und die IT-Experten einbezogen, steigt die Qualität und sinken die Kosten. Dass dies an mehreren Fronten im Krankenhaus möglich ist, wird diese Veranstaltung darlegen.

Ziel ist es, Häusern der unterschiedlichen Versorgungsebenen Wege aufzuzeigen, wie man zu pragmatischen, umsetzbaren Lösungen für ein neues Arzneimittelmanagement kommt.

TEILNEHMER



ZENO-Veranstaltungen stehen allen Interessierten offen, die solide Informationen für Entscheidungen benötigen, wo immer sie diese zu treffen haben. Als Entscheidungsträger im Krankenhaus, in der Industrie, in Krankenkassen, in der Krankenversicherung, als Arzt in der Praxis oder in Kassenärztlichen Vereinigungen, als Anbieter von Dienstleistungen sowie als Vertreter von interessierten Verbänden.

PROGRAMM



23. November 2017

Leitung: Gabriele Prahl

Beginn 9.30 Uhr

Begrüßung der Teilnehmer

9.35 Uhr

Prof. Dr. med. Wolf-Dieter Ludwig

**Arzneimitteltherapiesicherheit im Krankenhaus:
Welche Interventionen sind aus Sicht des Arztes erforderlich, um Fehlerquellen
im Medikationsprozess auszuschalten?**

- Aktuelle Entwicklungen im Arzneimittelmarkt
- Medikationsprozess und relevante Fehlerquellen
- Multimedikation

10.30 Uhr

Dr. rer. nat. Jörg Brüggmann

**Die Bedeutung von eMedikation für das Medikationsmanagement
im Krankenhaus**

- eMedikation – Was ist das?
- Möglichkeit zur Prozessoptimierung
- Schnittstellen intern - extern
- Herausforderung für das medizinische Personal
- Aufgaben für die Krankenhausapotheke

11.30 Uhr

Kaffee und Tee im Foyer

12.00 Uhr

Peggy Mißbach/Christoph Schmitz

Von der Aufnahme, über die Station bis zur Entlassung

- Der Apotheker in der Arzneimittelanamnese
- Entlastung für Arzt und Pflege
- Pharmakoökonomisches Management
- Die richtige Entlassmedikation finden
- Verordnen wie ein Vertragsarzt

Fragen und Diskussion

13.00 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

14.00 Uhr

Dr. med. Torsten Hoppe-Tichy

**Das Modell Heidelberg: Die klassische Rolle des Krankenhausapothekers
verändert sich**

- Arzneimittelanamnese und Umstellung auf die Hausliste
- Arzneimittel-Sicherheitscheck: Plausibilität, Wechselwirkungen, Dosierung
- Klinische Visite auf Station
- Neue Aufgaben, neue Kosten – wie rechnet sich der Stationsapotheker?

15.00 Uhr

Kaffee und Tee im Foyer

15.30 Uhr

Dr. med. Heidemarie Haeske-Seeberg

**Bericht aus der Praxis: Arzneimitteltherapiesicherheit als Teil des
klinischen Risikomanagementsystems**

- Elemente eines klinischen Risikomanagementsystems
- Aufbau eines kRMS – was zuerst und was danach
- kRK als integraler Teil des (Qualitäts-)Managements
- Die Vorgaben des Gesetzgebers kreativ und nutzbringend für die Haftpflichtversicherung umsetzen

16.30 Uhr
Ende ca. 17.00 Uhr

Abschlussdiskussion

INFORMATION

Termin	23. November 2017, 9.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr
Veranstaltungsort/Hotel	Steigenberger Hotel am Kanzleramt, Ella-Trebe-Straße 5, 10557 Berlin, Tel.: 030-740743-0
Zimmerreservierung	Für die Teilnehmer steht im Veranstaltungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Die Reservierung nehmen Sie bitte unter Bezug auf ZENO direkt vor.
Gebühr	€ 990,00 zzgl. 19% MwSt. (ab dem 2. Teilnehmer einer Firma/Institution beträgt die Gebühr € 595,00 zzgl. MwSt.) Sollten Sie die Online-Anmeldung nutzen, reduziert sich die Gebühr um € 10,00 zzgl. MwSt.
Leistungen	Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme an der Konferenz, aktuelle Dokumente, Mittagessen sowie Pausen- und Konferenzgetränke.
Konferenz-Nr.	Z1711-06.

ANMELDUNG

Arzneimittelmanagement durch das Krankenhaus

23. November 2017

1. Teilnehmer:

2. Teilnehmer:

Vorname/Name	_____
Position	_____
Firma/Institution	_____
Straße	_____
PLZ/Ort	_____
Telefon/Telefax	_____
e-Mail	_____
Datum/Unterschrift	_____

Anmeldungen können telefonisch, per Fax, per e-Mail oder schriftlich erfolgen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmekarte sowie die Rechnung. Bei Abmeldung eines Teilnehmers bis 2 Wochen vor dem Veranstaltungstermin fallen Stornierungskosten in Höhe von € 50,00 (zzgl. 19 % MwSt.) an. Bei Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, berechnen wir 50 % der Konferenzgebühr und später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn die gesamte Gebühr. Wir akzeptieren ohne zusätzliche Kosten gerne einen Stellvertreter. Zur Fristenwahrung müssen Stornierungen schriftlich erfolgen. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Mit der Anmeldung zu der Veranstaltung wird ausdrücklich das Einverständnis zur Erfassung in der Teilnehmerliste erklärt, die allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt wird.



ZENO Veranstaltungen GmbH

Executive Conferences

Neuenheimer Landstraße 38/2
69120 Heidelberg

Telefon 0 62 21/58 80 - 80
Telefax 0 62 21/58 80 - 810
e-Mail info@zeno24.de
Internet www.zeno24.de